

Gemeinsame Frühjahrstagung der DGS-Sektion Wissenschafts- und Technikforschung und der DGS-Sektion Umwelt- und Nachhaltigkeitssoziologie

Nachhaltige Technik, technisierte Nachhaltigkeit?

am 26. und 27. Juni 2025 an der TU Dortmund

Ort: Rudolf-Chaudoire-Pavillion, Baroper Str. 297, 44227 Dortmund, [Anfahrtslink](#) (vom Hauptbahnhof Dortmund S1 bis zur Haltestelle „Universität“, danach in H-Bahn 2 bis „Campus Süd“)

Organisation: Bernd Sommer (TU Dortmund), Christiane Schürkmann (Uni Mainz), Marco Sonnberger (Uni Stuttgart), Jan-Felix Schrape (Uni Stuttgart)

Donnerstag	
11.00 Uhr	Einführung durch die Organisator:innen
11.15–12.45 Uhr <i>Moderation: Jan-Felix Schrape</i>	Soziotechnische Zukünfte <i>Kathrin Lutz</i> (Uni Mainz): Nachhaltige KI als Zukunftsversprechen: Organisationale Übersetzungsarbeit zwischen Ambivalenzen und Legitimation <i>Elisabeth Ebert</i> (Uni Mannheim) / <i>Achim Oberg</i> (Uni Hamburg): Crafting futures collectively: A relational perspective on the diffusion of sustainable and technological futures <i>Sarah Lenz</i> (Uni Hamburg): Technikutopien und -dystopien: Konflikte um Technik, Nachhaltigkeit und die Grenzen gesellschaftlicher Zukünfte <i>Friederike Rohde</i> (TU Berlin) / <i>Rainer Rehak</i> (WI Berlin): Zwischen Performativität und Disruption: Nachhaltigkeit als Legitimationsstrategie soziotechnischer Zukünfte am Beispiel Künstlicher Intelligenz
	12.45–14.00 Uhr: <i>Mittagspause (Selbstzahlung)</i>
14.00–15.30 Uhr <i>Moderation: Christiane Schürkmann</i>	Energie und Infrastruktur <i>Maria Pfeiffer</i> (Uni Jena): Kommunales Eigentum: Eine Frage der Energiegerechtigkeit im Windenergieausbau <i>Laura Künzel</i> / <i>Stephan Lorenz</i> / <i>Roberta Wetzel</i> (Uni Jena): Nachhaltige Wasserinfrastrukturen? Zur Verankerung des technischen Bias im Transformationsprozess <i>Ricarda Schmidt-Scheele</i> / <i>Jannika Mattes</i> (Uni Oldenburg): Digitalisierte Nachhaltigkeit? Das ambivalente Verhältnis digitaler Technologien und nachhaltiger Energietransitionen am Beispiel intelligenter Anti-Kollisionssysteme für Windkraftanlagen <i>Christiane Schürkmann</i> (Uni Mainz): Untergründe der Entsorgung: Ambivalenzen nachhaltiger Technik und technisierter Nachhaltigkeit in Langzeitentsorgungsvorhaben
	15.30–16.00 Uhr: <i>Kaffeepause</i>

16.00–17.30 Uhr <i>Host: Marco Sonnberger</i>	Poster-Session (5 Minuten Pitch pro Poster) <ul style="list-style-type: none"> • <i>Sebastian Koch</i> (Uni Konstanz): Energiewende im Bestand • <i>Eric Hartmann</i> (Uni Lüneburg): Was ist schon genug? Zur Konzeptualisierung von Nachhaltigkeit und Technik am Beispiel der Raumwärme • <i>Isabelle Sarther</i> (FernUniversität in Hagen): Mehr-als-menschliche Spürtechniken: Nachhaltigkeitsversprechen und Katastrophenszenarien im Spannungsfeld von Technik, Tier und Umwelt • <i>Rick Hölsgens / Michael Kohlgrüber / Tobias Wienzek</i> (TU Dortmund): Demand Response als nachhaltige Technik für nachhaltigere Praktiken? • <i>Malte Hoffmann</i> (Uni Münster): Gesellschaftliche Ressourcenverhältnisse im Kontext gegenwärtiger Energieholznutzungen in Deutschland. Eine empirische Analyse bestehender Strukturen • <i>David Seseke</i> (Uni Hamburg): Transparente Komplexität. Über die Plausibilität nachhaltiger Zukünfte im Digitalen • <i>Désirée Janowsky</i> (HS Fulda): Ernährung als Selbst- und/oder Weltverbesserungstechnologie. Zur ‚ontologischen Politik‘ von Fleischalternativen
17.40 Uhr	Dissertationspreis Sektion Umwelt- & Nachhaltigkeitssoziologie <i>Ab 19 Uhr: Gemeinsames Abendessen (Ort: tbd., Selbstzahlung)</i>
Freitag	
	<i>Ab 8.30 Uhr: Erster Kaffee</i>
9.00–10.10 Uhr <i>Moderation: Bernd Sommer</i>	Technisierte Natur-Gesellschaft-Relationen <i>Roger Häußling</i> (RWTH Aachen): Soziometabolische Flows in Assemblagen. Ein Konzeptionsvorschlag des Verhältnisses von Technik und Nachhaltigkeit <i>Franziska von Verschuer</i> (Uni Frankfurt): Eine Frage der Technik oder eine Frage der Naturverhältnisse? Zur Situierung von Verlust und Konservierung von Agrobiodiversität <i>Corinna Peil</i> (Uni Salzburg): „Infrastructures of Care“: Medieninstandhaltung als alltägliche Praxis zwischen sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit
	<i>10.10–10.25 Uhr: Kaffeepause</i>
10.25–11.35 Uhr <i>Moderation: Marco Sonnberger</i>	Governance von Technik in Staat und Unternehmen <i>Michelle Geiter</i> (HfG Koblenz) / <i>Laura Ortloff</i> (Umweltbundesamt) / <i>Daniela Gottschlich</i> (HfG Koblenz): Technik neu denken: Kritik an ökologischer Modernisierung, Anknüpfungspunkte für kritisch-emanzipatorische Nachhaltigkeit <i>Ricarda Büchinger / Marc Dreher / Gregor Kungl</i> (Uni Stuttgart): Zur Rolle von Technik im grünen Kapitalismus <i>Sandra Sieron</i> (HU Berlin): Der prometheische Wettbewerbsstaat. Zum gegenwärtigen Verhältnis von Staat, Krise und Technologie
	<i>11.35–11.50 Uhr: Kaffeepause</i>
11.50–13.00 Uhr <i>Moderation: Christiane Schürkmann</i>	Bewertung technisierter Nachhaltigkeit <i>Nikolai Drews</i> (HAW Hamburg): Bergbau in der Tiefsee und bedarfsgesteuerte Nachtkennzeichnung von Windenergieanlagen – Ambivalente Deutungen von Nachhaltigkeit in der technisierten Erschließung von Räumen <i>Cornelius Heimstädt</i> (HU Berlin): Nachhaltigkeit pitchten: Die spektakuläre Bewertung grüner Technologien <i>Franziska Ohde</i> (Uni Frankfurt): Normativität der Digitalität am Beispiel der SDGs und der Permakultur
13.00 Uhr	Verabschiedung (<i>Tagungsende ca. 13.30 Uhr</i>)